



Das erste Gespräch

Das erste Gespräch

Das erste Gespräch, das man mit seinem neuen Bekannten führt, wird nach den Begrüßungsfloskeln oft in Fragen folgender Art übergehen. Hier auch gleich die möglichen Antworten:

Tu ji ku yî?

du von wo bist

Woher bist du?

Ez ji ... me.

ich aus ... bin

Ich bin / komme aus ...



ji Belçîkê	aus Belgien
ji Elmanyayê	aus Deutschland
ji Îranê	aus dem Iran
ji Îraqê	aus dem Irak
ji Holandayê	aus den Niederlanden
ji Awistiriyayê	aus Österreich
ji Îsvîçrê	aus der Schweiz
ji Tirkîyê	aus der Türkei

Ez Elman / Kurd im.

ich Deutscher / Kurde bin

Ich bin Deutsche(r) / Kurde(-in).



Nationalitäten

Belçîkî	belgisch; Belgier/in
Elmanî; Elman	deutsch; Deutscher/Deutsche



Îrani	iranisch; Iraner/in
Îraqî	irakisch; Iraker/in
Holandî	niederländisch; Niederländer/in
Awistiriyayî	österreichisch; Österreicher/in
Îsvîçreyî	schweizerisch; Schweizer/in
Tirkî	türkisch;
Tirk	Türke/Türkin

🔗 **Navê te çi ye?**

Name(-) dein was ist
Wie heißt du?

🔗 **Navê min Bernt e, navê te çi ye?**

Name(-) mein Bernt ist, Name(-) dein was ist
Ich heiÙe Bernt, (und) wie heißt du?

🔗 **Tu çend salî yî?**

du wieviel jähriç bist
Wie alt bist du?

Ez sî salî me.

ich dreißig jähriç bin
Ich bin 30 Jahre alt.

🔗 **Tu li Elmanyayê çi kar dikî?**

du in Deutschland² was Arbeit machst
Was machst (arbeitest) du in Deutschland?

🔗 **Ez ... me.**

ich ... bin
Ich bin ...



Das erste Gespräch

*Bis auf „typische“
Frauen- oder
Männerberufe
unterscheidet man
keine männlichen
und weiblichen
Berufsbezeichnungen.*

Berufe	
eczanecî,	
dermanfiroş	Apotheker
karker	Arbeiter
mîmar	Architekt
tixtor	Arzt
nanpêj	Bäcker
cotkar	Bauer
memûr	Beamter, Angestellter
postacî	Postbote
elektrîkçî	Elektriker
masîgir	Fischer
berber	Friseur
jina malê	Hausfrau
muhendis	Ingenieur
rojnamevan	Journalist
hemşîre	Krankenschwester
mamoste	Lehrer
mekanîsiyen	Mechaniker
qesab	Metzger
dengbêj	Sänger
mela	Mullah (isl. Geistlicher)
polis	Polizist
abûkat	Rechtsanwalt
emeklî	Rentner, Pensionär
terzî	Schneider
nivîskar	Schriftsteller
xwendevan, xwendekar	Schüler, Student
goşkar	Schuster

Li vir baş e, an jî li Elmanyayê?

in hier gut (es-)ist, oder auch in Deutschland?

Wo ist es besser, hier oder in Deutschland?

Auf diese Frage antwortet man am besten wie im folgenden Satz. „Völkerverbindende“ Floskeln dieser Art kommen in der Türkei sehr gut an!

🗣️ **Avûhewa li vir baş e, kar û pere li Elmanyayê baş e; ...**

Wetter in hier gut ist, Arbeit und Geld in Deutschland² gut ist ...

Das Wetter ist hier gut, Arbeit und Geld sind (hingegen) in D. gut; ...

🗣️ **... însan li herderê yek e.**

... Mensch in überall eins ist

... der Mensch ist überall gleich (= gleich gut).

Für viele Kurden in Ostanatolien ist Deutschland ein fernes, gelobtes Land, in dem Milch und Honig fließen. Sie haben von ausgewanderten Verwandten und Bekannten gehört, dass in Deutschland Freiheit herrscht, und dass man dort schnell reich werden kann.

Andererseits haben sie im türkischen Fernsehen gelegentlich Bilder von deutschen Neo-Nazis (türkisch **dazlak**) und deren ausländerfeindlichen Aktionen gesehen. Nun wollen sie natürlich aus erster Hand erfahren, was es mit Deutschland mit seinen guten, und seinen schlechten Seiten wirklich auf sich hat.

Man wird, ob man will oder nicht, in Ostanatolien, wie in der ganzen Türkei, als Abgesandter seines Landes und seiner Gesellschaft und somit auch der christlich-abendländischen Kultur angesehen. Die Kurden wollen nicht nur wissen, was man persönlich denkt, sondern vor allem, was der Deutsche „an sich“ denkt. Dessen sollte man sich bei seinen Antworten stets bewusst sein!



Das erste Gespräch

Verständigung

Mein Tipp, wenn man das erste Mal nach Ostanatolien fährt:

Nehmen Sie alle

Eindrücke unvoreingenommen auf!

Hat man in Deutschland

kurdische Freunde,

so bedeutet dies noch

nicht, dass man die Situation der Kurden in Ostanatolien versteht.

Vor allem bei politischen

Diskussionen sollte man sich zurückhalten,

solange man nicht weiß, mit wem man es

zu tun hat!

Ez dixwazim hînî Kirmancî bim.

ich will lernend(-) Kurmancî (dass-ich-)sei

Ich will Kurmancî lernen.

Tu mamosteyê min be!

du Lehrer(-) mein sei!

Sei du mein Lehrer!

Kirmancî zimanekî pîrr xweş û dewlemend e!

Kurmancî Sprache-eine(-) sehr schön und reich ist

Kurmancî ist eine sehr schöne und reiche Sprache!

In Gesprächen mit mehreren Kurden wird man oft bemerken, dass einige besser, und einige, vor allem jüngere Kurden schlechter Kurmancî sprechen.

Es gibt sogar Regionen (z. B. die Stadt Palu), wo die Jugendlichen schon ganz an das Türkische „assimiliert“ sind, und wo nur noch die Alten Kurmancî verstehen und sprechen.

In diesem Zusammenhang kann man die Kurden zur Bewahrung ihrer Sprache und Kultur auffordern und scherzhaft sagen:

Kurdekî ku zimanê xwe

ji bîr dike, bênamûs dibe.

Kurde-einer(-) welcher Sprache(-) eigene aus Gedächtnis macht, ehrlos wird

Ein Kurde, der seine Sprache vergisst, verliert seine Ehre.